

:josef :rutz

8212 Neuhausen am Reinfall

**Von :josef :rutz überbracht**

Polizeikommando Schaffhausen  
Philipp Maier  
Beckenstube 1  
8200 Schaffhausen

Neuhausen, Mittwoch, 10. April 2019

## **Das Komplott der Dreierseilschaft Schaffhausen, Zürich und Frau \*Xanthippe Pandemia sei mit sofortiger Wirkung zu beenden**

---

MORDDROHUNGEN VON \*XANTHIPPE PANDEMIA - KOPIE UND ECHTHEITSZERTIFIKAT»

Sehr geehrter Herr neuer Polizeikommandant Philipp Maier

Ich hoffe sehr, in Ihnen den Menschen gefunden zu haben, der im Sinne des Volkes nach Treu und Glauben seines Amtes waltet. Diese Ehrlichkeit scheint der Schaffhauser Polizei innerhalb der letzten ein bis zwei Jahren leider abhandengekommen zu sein. - Die Tatsachen:

28.05.2018 Gemäss späteren Aussagen des sogenannten 'STAATSANWALTES' Andreas Zuber hat die ehemalige Zürcher Polizistin \*Xanthippe Pandemia (XP) angeblich folgende, gegen :josef :rutz gerichtete Morddrohung via E-Mail an die Schaffhauser Polizei gesendet: «**Wenn der Druck gegen mich zunimmt, werde ich Josef Rutz töten!**». Sofort geht die Nachricht an die Staatsanwaltschaft.

29.05.2019 Anstelle einer rechtmässigen Untersuchung Ausfertigung eines Strafbefehls gegen :josef :rutz wegen angeblicher Verleumdung.

29.06.2018 Nach einem Monat Geheimhaltung wird :josef :rutz von Andreas Zuber - einen Monat nach begangener Tat ! - auf XP's angebliche Morddrohung aufmerksam gemacht. - Auch dies dürfte nur deswegen geschehen sein, weil :josef :rutz Akteneinsicht begehrte.

Gleichentags versucht Zuber :josef :rutz zur Strafanzeige gegen XP verleiten.

26.07.2018 Andreas Zuber inszeniert zulasten von :josef :rutz das Schaffhauser 'Kümmertshausen' welches ihm einen äusserst zweifelhaften Ruf eingetragen hatte. ...

30.07.2018 Um 21:00 Uhr schrecken mich die beiden Polizisten Immanuel Keller und ... Eichmann vor meiner Haustüre aus der Ruhe. Keller führt das Wort und berichtet über **XP's zweite und dritte Morddrohung**: «**Heute hat mich Frau XP zwei Mal angerufen - einmal morgens und einmal gegen Abend. Sie hat mir Folgendes mitgeteilt: 'Wenn Ihr nicht tut, was ich Euch sage, reise ich an und töte Josef Rutz auf der Stelle'**» - und wieder 'Einladung zur Strafanzeige': «Ich

teile Ihnen das mit, weil Sie von nun an drei Monate Zeit zur Anzeige haben.» -Mehr – siehe Gesprächsprotokoll **Dok. 1812**. Auf meine mehrmalige, explizite Rückfrage, ob er sich sicher sei, dass es sich bei der Anruferin um XP gehandelt haben müsse beteuerte er mit einem überzeugten «Ja».

02.08.2018 Strafanzeige bei Polizist Immanuel Keller gegen XP's jüngste Morddrohungen auf dem Polizeiposten. – Aushändigung des Befragungsprotokolls wird mir verweigert.

### **Und dann das Komplott der Polizeien und Staatsanwaltschaften ZH-SH-XP**

Nachdem :josef :rutz im Laufe seiner Ermittlungen auf das mutmassliche perfide, interkantonale Komplott der Polizeien und Staatsanwaltschaften zwischen den beiden Kantonen Schaffhausen, Zürich und XP ermittelt hatte, forderte er von den Involvierten Klarheit. Seither herrscht allseits eiserne Schweigen, welches sich wie folgt bestätigt:

1. 11.10.2018 Mit **Dok. 1824** beantrage ich bei Staatsanwalt Andreas Zuber unter Verweis auf seine unverzeihlichen Fehler im Mordfall Kümmertshausen die **Bestätigung und Zusendung von XP's Morddrohungsmail** an Polizei und Staatsanwaltschaft
2. 25.10.2018 Anfrage an die sogenannte 'ao-STAATSANWÄLTIN' Jasmine Stössel: Bezüglich der von Herr Zuber angeblich beiden Parteien vorgeschlagenen, friedlichen Beilegung der gegenseitigen Strafanzeigen: Kann es sein, dass XP weder von Ihnen noch Herrn Zuber, weder in schriftlicher noch mündlicher Form auf diese von :josef :rutz sehr begrüßte Form der Konfliktlösung hingewiesen worden ist? **Siehe Anlage Dok. 1826**. Fragen an ao **Staatsanwältin Jasmine Stössel** bezüglich ihrer sehr eigenartigen Amtshandlungen. ...
3. Mo.21.01.19 Mit **Dok. 1838** bitte ich Polizeikommandant a.i. Ravi Landolt unter Verweis auf das allseitige Mauern, ER möge mir die geforderten Bestätigungen zukommen lassen. – Doch nun mauert auch er, obschon :josef :rutz ihn explizit darum bat, von seinen früheren Ressentiments abzusehen. – Brief persönlich überbracht, gegen Empfangsbestätigung. Seither mauert der Herr erneut.
4. 09.02.2019 Mit **Dok. 1843.7** bittet :josef :rutz Polizist Immanuel Keller u. ... Eichmann um **schriftliche Bestätigung der von ihm vor meiner Haustüre geschilderten Ereignisses vom 30.07.2018**:
  - 4.1. Dass Immanuel Keller am besagten 30.07.2018 tatsächlich von Frau XP zwei Mal angerufen worden zu sein und folgende Morddrohung .- sinngemäss - **‘Wenn Ihr nicht tut, was ich Euch sage, reise ich an und töte Josef Rutz auf der Stelle’** erhalten zu haben.
  - 4.2. Dass XP vorgenanntem einmal morgens und einmal abends, je eine, gegen den Schreibenden gerichtete Morddrohung zur Kenntnis gegeben hat.
5. Bitte lassen Sie mir ebenso, die angebliche Original-Mail-Morddrohung - oder in Kopie - von XP an die Polizei zustellen.

Bitte veranlassen Sie auch die schriftliche Beantwortung der weiteren, obig nummerierten Punkte.

**Vorgetäuschte Straftat oder interkantonales Komplott zwecks Ermordung von :josef :rutz?**

Hiermit ersuche ich Sie dringlich, zu untersuchen, ob sich die fehlbaren Polizisten vorliegend unter massivem Missbrauch ihres Amtes in ein interkantonales Komplott ...

1. Zwecks Vortäuschung einer Straftat - oben erwähnte Morddrohungen - haben verwickeln lassen, um :josef :rutz in Angst und Schrecken zu versetzen. ... und/oder
2. Sich vorsätzlich dazu haben korrumpieren lassen, sich an einem interkantonalen Mordkomplott gegen :josef :rutz beteiligt haben und aus diesem oder vorgenannten Gründe, die von :josef :rutz angeforderten Aktenbeweise mit allen Mitteln unterschlagen und :josef :rutz somit auch den Rechtsweg wie auch jegliche Rechtshilfe blockieren.

Sämtliche Mitglieder des Kantonsrates sind alle Einzelheiten instruiert - Dazu Dok. 1852 bis 1854 vom 17. Bis 24.03.2019. Leider scheinen sich auch diese am behördlich organisierten Verbrechen zu beteiligen und/oder, dies mit Stillschweigen zu dulden.

### **Wiederherstellung und Durchführung der von Frau Stamm Hurter blockierten Friedensgespräche - der vom Blöchlinger erfolgreich begonnene «runde Tisch»**

Trotz des mir durch ein paar fehlbare Schaffhauser 'AMTSPERSONEN' zugefügten, ungeheuren Schadens und des mir seit rund einem Jahr bereiteten Lebens in Angst und Schrecken würde ich persönlich eine einfache, unpräjudizielle und für alle friedliche Lösung nach wie vor klar favorisieren. Hiermit bitte ich Sie höflichst, dies Kraft Ihres Amtes innert nützlicher Frist aufzugleisen bzw. wiederherzustellen. Ich verweise auf meine, von Stefan Ehrat nie beantwortete E-Mail vom 30.01.2019 Dok. 1842:

1. Diesen 'runden Tisch' wieder aufs Neue einzuberufen,
2. Die mir vorgegaukelte, im Verborgenen agierende Arbeitsgruppe, ans Licht zu bringen, auf dass die Ereignisse endlich untersucht werden.
3. Anhandnahme der mir bislang willkürlich unterschlagenen Strafanzeigen durch eine NICHT-Schaffhauser Instanz. Dennoch - es bestünde die Möglichkeit der Tatbestandsaufnahme durch die von Ihrem Vorgänger Kurt Blöchlinger versprochenen Polizisten. Darüber hinaus habe ich die massgeblichen Indizien mit Beschreibung und Beweisdokumenten weitestgehend «pfannenfertig» auf [www.rutzkinder.ch](http://www.rutzkinder.ch) bereitgestellt.
4. Dazu sei mir zulasten des Verursachers – Kanton Schaffhausen – ein von mir frei wählbarer Rechtsanwalt zur Verfügung zu stellen.

Des Weiteren sei einmal mehr auf mein unpräjudizielles Angebot bezüglich mehrfachen staatlichen Drängens und/oder Drohens, meine Webseite vom Netz zu nehmen, hingewiesen. Immer wieder wurde mir gebetsmühlenartig nahegelegt, diese 'www.rutzkinde.ch' wäre der Stein des Anstosses, welcher jegliche friedliche Übereinkunft bislang verhindert hätte. Seit dem 05.03.2019 ist die Seite bereits von Netz Obschon meine Widersacher nun hätten ihr Wort einlösen können, geht das behördlich organisierte Verbrechen weiter.... darum

### **Strafanzeige gegen Unbekannt inkl. und oben Erwähnte**

Für alle Fälle beruft sich :josef :rutz hiermit auf die bereits am 26.03.2019 bei Frau Carole Ritter von der Staatsanwaltschaft 'Verkehr' persönlich überreichten und von dieser als erhalten bestätigten Strafanzeige - **Dok. 1855 und 1855.1 - siehe Beilagen**

Ich hoffe sehr, dass Sie korrekt Ihres Amtes walten bzw. sich nicht in dieses behördlich organisierte Verbrechen mit-hinein-ziehen lassen und verbleibe in freudiger Erwartung Ihrer im obigen Sinne präsentierten Lösung welche nun auch tatsächlich funktionsfähig sein wird!

Ich wünsche überdies, Sie bezüglich dieser meiner nun rund 20 Jahre dauernden, Menschenleben verachtenden weissen Folter, persönlich zu sprechen. Die Sache eilt, da bereits neue Repressionen bevorstehen.- Diesmal die gewaltsame Enteignung durch das sogenannte STEUER-AMT. - Angesichts der perversen Behandlung durch Polizei und Staatsanwaltschaft, und vor allem infolge der nun seit rund einem Jahr aufrecht erhaltenen Morddrohungen bin ich zu einem Leben in Angst und Schrecken verdammt, und dadurch völlig in meiner Handlungsfreiheit und persönlichen Integrität blockiert!

Wie nun soll ich die Ruhe finden, einem sich erneut entwickelnden Schurkenstaat, der mich vermittels totaler Ignoranz, Missachtung sämtlicher verfassungsmässigen Grundrechte und unter Zuhilfenahme perfidester weiser Folter vollständig zu vernichten sucht, irgendwelche Steuern zu 'erklären' oder auch noch sog. STEUERN zu zahlen?? Das kann und darf nicht sein, solange die Empfänger sich anschicken, einen dem Staat stets freundlich gesinnten Menschen systematisch zugrunde zu richten! - Obschon dieser - alleine hier in Schaffhausen - satte rund Fr. 120'000.- einbezahlt hat ... und zum Dank mehrmals um seinen Job gebracht, zwangspsychiatrisiert, gewaltsam um seine Kinder gebracht, um ein paar 100'000.- weitere Franken geschädigt und enteignet und dann auch noch künstlich invalidisiert worden ist!!

Obwohl Ihre Chefin Stamm Hurter über alle Einzelheiten von :josef :rutz orientiert worden ist, hat sie einerseits mein Steuererlassgesuch geblockt und dann nichtsdestotrotz unterschlagen, obschon sie über alle, gegen :josef :rutz begangenen Verbrechen alle Einzelheiten kannte.

Weil ich den geforderten Zahlungen sowie der sogenannten STEUERERKLÄRUNG infolge Angst und Schrecken vor der mir möglicherweise unmittelbar bevorstehenden Ermordung, nicht in der Lage bin, nachzukommen. und verbleibe mit freundlichen Grüßen

:josef :rutz

Beilagen - erwähnt

- Kopien
- Beweis für das Absenden vorhanden